

Pressemitteilung

Universität Augsburg

Klaus P. Prem

11.09.2010

<http://idw-online.de/de/news385945>

Personalia, Wissenschaftliche Tagungen
Recht
überregional



Der zivilrechtswissenschaftliche Nachwuchs trifft sich 2011 in Augsburg

Mit Dr. Peter Kreutz und Dr. Markus Steuer wurden in Wien jüngst zwei Augsburger zum Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden der Gesellschaft Junger Zivilrechtswissenschaftler e. V. gewählt. / Die nächste Jahrestagung der Gesellschaft wird vom 7. bis zum 10. September 2011 an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg stattfinden.

Augsburg/Wien/KPP - Nachdem Dr. Peter Kreutz, Akademischer Rat auf Zeit am Augsburger Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht, Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte (Professor Dr. Christoph Becker), jüngst in Wien einstimmig zu ihrem Vorsitzenden gewählt wurde, wird die Gesellschaft Junger Zivilrechtswissenschaftler e. V. ihre Jahrestagung 2011 an der Universität Augsburg veranstalten.

Die Gesellschaft Junger Zivilrechtswissenschaftler e. V. vereinigt den im Zivilrecht forschenden und lehrenden akademischen Nachwuchs im deutschsprachigen Raum. Mitglied können nach ihrer Satzung Juristinnen und Juristen werden, die Habilitanden, Privatdozenten oder Juniorprofessoren sind, oder Wissenschaftliche Mitarbeiter, die sich für die akademische Laufbahn entschieden haben. Sie müssen im Zivilrecht tätig sein und in deutscher Sprache wissenschaftlich publizieren.

Forschungsergebnisse und kollegialer Austausch

Seit 1990, als die Gesellschaft in Hamburg gegründet wurde, treffen sich jährlich an wechselnden Orten rund zweihundert junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an Universitäten und Forschungseinrichtungen mit zivilrechtlichem Schwerpunkt in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig sind. "Unsere Jahrestagungen schaffen ein Forum für die Präsentation von Forschungsergebnissen und für den fachlichen wie persönlichen Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen", so Kreutz. Die Veranstaltung gelte als eines der größten und wichtigsten Nachwuchstreffen für Zivilrechtswissenschaftler in Mitteleuropa. Die Tagungsbeiträge werden traditionell in einer im Boorberg Verlag, Stuttgart und München, erscheinenden Schriftenreihe der Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht.

Thema 2011: Realitäten und Grenzen des Zivilrechts

Auf der 21. Jahrestagung der Gesellschaft Junger Zivilrechtswissenschaftler e.V., die Anfang dieses Monats gemeinsam von der Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien veranstaltet worden war, wurde die Juristische Fakultät der Universität Augsburg einstimmig zum Veranstaltungsort der 22. Jahrestagung im Jahr 2011 bestimmt. In Bayern fand die Jahrestagung bisher nur einmal statt - 1992 in München. Die letzten Veranstaltungsorte vor Wien waren Leipzig, Düsseldorf, Zürich und Osnabrück. Die Augsburger Jahrestagung wird vom 7. bis zum 10. September 2011 unter dem Generalthema "Realitäten des Zivilrechts. Grenzen des Zivilrechts" stehen. Um die rund 15 vorgesehenen Vorträge, wird man sich im Frühjahr 2011 bewerben können.

Zwei Augsburger leiten die Gesellschaft und die Tagungsorganisation

Organisiert wird die Augsburger Tagung von einem 15-köpfigen Team, das sich aus Angehörigen des akademischen Mittelbaus aller zivilrechtlichen Lehrstühle und Professuren der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg zusammensetzt. Geleitet wird die Organisation von Kreutz, der sein Amt als neuer Vorsitzender der Gesellschaft Junger Zivilrechtswissenschaftler e. V. satzungsgemäß im November 2010 antreten wird - gemeinsam mit seinem ebenfalls in Wien neu gewählten Stellvertreter Dr. Markus Steuer, der auch aus Augsburg kommt. Er ist Akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Augsburger Jura-Fakultät.

Wie die Juristische Fakultät, die 2011 ihr 40-jähriges Bestehen feiern wird, hat auch die Universität Augsburg insgesamt den Organisatoren der Jahrestagung umfassende Unterstützung zugesagt. Das "Augsburg Center for Global Economic Law and Regulation" (ACELR), eine der innovativen Forschungseinrichtungen der Augsburger Rechtswissenschaften, wird an zentraler Stelle in die Tagung eingebunden sein.

Weitere Informationen zur Gesellschaft Junger Zivilrechtswissenschaftler e. V.:

<http://www.junge.zivilrechtswissenschaftler.de>

Ansprechpartner:

Dr. Peter Kreutz
Juristische Fakultät der Universität Augsburg
86135 Augsburg
Telefon: +49-821-598-4587
Fax: +49-821-598-4592
peter.kreutz@jura.uni-augsburg.de



Dr. Peter Kreutz leitet ab November 2010 die Gesellschaft Junger Zivilrechtswissenschaftler e. V. und organisiert deren Jahrestagung 2011, die vom 7. bis zum 10. September an der Universität Augsburg stattfinden wird.
Foto: privat